

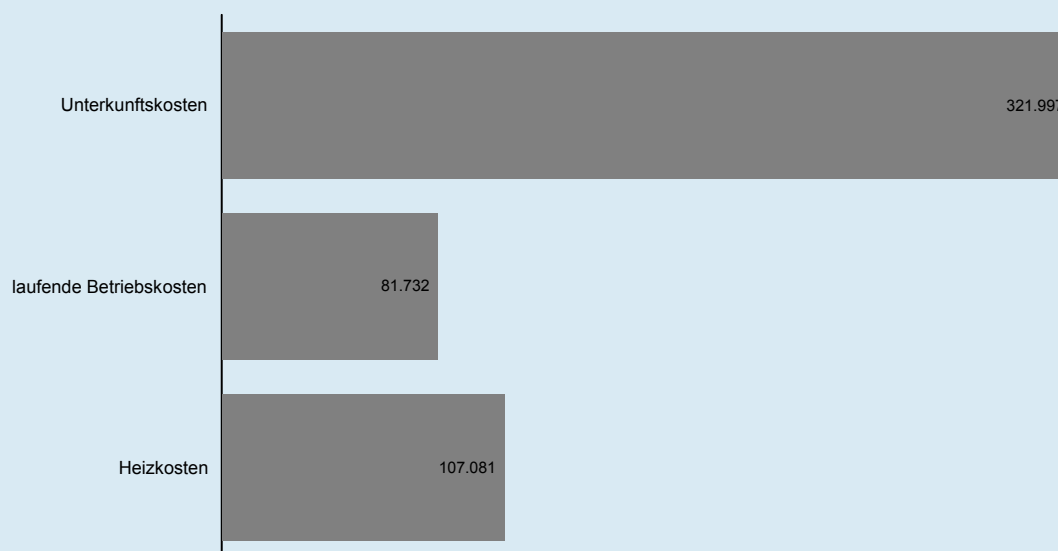
Arbeitsmarkt in Zahlen

Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Anerkannte laufende Wohnkosten in EUR nach Kostenarten

Jobcenter Sonneberg, November 2011



Wohn- und Kostensituation
Jobcenter Sonneberg
November 2011



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen - Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Titel:	Wohn- und Kostensituation
Region:	Jobcenter Sonneberg
Zeitreihe:	November 2011
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	endgültige Daten mit Wartezeit von 3 Monaten
Erstellungsdatum:	13.09.2012
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik

Rückfragen an:
Datenzentrum der Statistik
Regensburger Straße 104
90478 Nürnberg

Weitere statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen", Menüpunkt: Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Grundsicherung-fuer-Arbeitsuchende-SGBII/Wohn-und-Kostensituation/Wohn-und-Kostensituation-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II, Wohn und Kostensituation Nürnberg, November 2011

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

Jobcenter Sonneberg
November 2011

Tabelle:

1. Wohn- und Wohnkostensituation nach Größe der Haushaltsgemeinschaft
2. Wohn- und Wohnkostensituation nach Größe der Haushaltsgemeinschaft - Unterkunftstyp Miete
3. Wohn- und Wohnkostensituation nach Typ der Bedarfsgemeinschaft
4. Wohn- und Wohnkostensituation nach Typ der Bedarfsgemeinschaft - Unterkunftstyp Miete

Methodische Hinweise

Statistik-Infoseite

Tabelle 1: Wohn- und Wohnkostensituation nach Größe der Haushaltsgemeinschaft

Jobcenter Sonneberg

November 2011

Merkmal	Insgesamt	Größe der Haushaltsgemeinschaft					
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 und mehr Personen
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Bedarfsgemeinschaften							
Bestand Bedarfsgemeinschaften (BG)	1.806	915	521	218	80	46	26
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	50,7	28,8	12,1	4,4	2,5	1,4
Bestand BG mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung	1.725	855	509	211	80	44	26
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	49,6	29,5	12,2	4,6	2,6	1,5
Bestand BG mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung und Angaben zur Wohnfläche	1.565	761	471	201	69	41	22
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	48,6	30,1	12,8	4,4	2,6	1,4
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Unterkunftsart							
Miete	1.484	728	448	186	61	39	22
Wohneigentum	247	129	64	26	18	6	4
Unterkunft, deren Kosten nach Tagessätzen berechnet werden	*				*		
keine Angabe	74	58	9	6		*	
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Wohnungsgröße ^{1, 2}							
bis unter 20 qm	11	11					
20 bis unter 40 qm	154	140	11	3			
40 bis unter 60 qm	712	435	217	54	5	*	
60 bis unter 80 qm	406	101	173	92	27	11	*
80 bis unter 100 qm	123	24	29	33	14	16	7
100 u.m. qm	159	50	41	19	23	13	13
keine Angabe	160	94	38	10	11	3	4
durchschnittliche Wohnfläche pro BG ³	66,01	56,83	68,56	74,85	93,20	94,63	109,46
durchschnittliche Wohnfläche pro Person ³	35,27	56,83	34,28	24,95	23,30	18,93	16,96
Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung (in Euro) ^{1, 2, 3}							
Tatsächliche Kosten für Unterkunft und Heizung lfd. insgesamt							
pro BG	582.700	229.672	186.068	89.006	38.934	23.563	15.457
pro qm	337,80	268,62	365,56	421,83	486,67	535,53	594,51
pro Person	5,85	5,74	5,91	6,11	5,78	5,87	5,96
davon Unterkunftskosten	181,36	268,62	182,78	140,61	121,67	107,11	92,56
pro BG	370.916	147.959	119.449	56.083	23.733	14.523	9.168
pro qm	215,02	173,05	234,68	265,80	296,67	330,08	352,61
pro Person	3,79	3,81	3,81	3,83	3,51	3,57	3,61
davon laufende Betriebskosten	90.729	35.491	28.469	13.724	6.475	3.941	2.630
pro BG	52,60	41,51	55,93	65,04	80,93	89,57	101,15
pro qm	0,88	0,83	0,90	0,95	0,96	0,98	1,02
davon Heizkosten	121.055	46.221	38.150	19.199	8.726	5.099	3.660
pro BG	70,18	54,06	74,95	90,99	109,07	115,89	140,75
pro qm	1,18	1,10	1,21	1,33	1,31	1,31	1,32
Anerkannte Kosten für Unterkunft und Heizung lfd. insgesamt							
pro BG	547.579	211.253	176.390	85.319	36.622	23.145	14.850
pro qm	317,44	247,08	346,54	404,36	457,77	526,02	571,15
pro Person	5,53	5,34	5,67	5,89	5,49	5,76	5,72
davon Unterkunftskosten	170,43	247,08	173,27	134,79	114,44	105,21	88,92
pro BG	343.339	132.818	111.856	53.332	22.278	14.245	8.810
pro qm	199,04	155,34	219,76	252,76	278,47	323,75	338,86
pro Person	3,54	3,48	3,61	3,66	3,34	3,50	3,48
davon laufende Betriebskosten	88.300	34.229	27.736	13.464	6.345	3.910	2.616
pro BG	51,19	40,03	54,49	63,81	79,31	88,87	100,61
pro qm	0,86	0,80	0,88	0,94	0,94	0,98	1,02
davon Heizkosten	115.940	44.206	36.798	18.524	8.000	4.990	3.424
pro BG	67,21	51,70	72,29	87,79	100,00	113,40	131,68
pro qm	1,14	1,05	1,18	1,29	1,21	1,28	1,22
Einmalige Kosten für Unterkunft und Heizung (in Euro)							
Insgesamt	20.103	5.332	5.516	7.600	-	1.655	-
Anzahl der betroffenen BG	39	18	13	6		*	
dav. Wohnungsbeschaffungskosten	878	368	329	181	-	-	-
Anzahl der betroffenen BG	3	*	*	*			
dav. Übernahme von Mietschulden	-	-	-	-	-	-	-
Anzahl der betroffenen BG							
dav. sonstige einmalige Kosten	19.224	4.964	5.187	7.418	-	1.655	-
Anzahl der betroffenen BG	37	17	12	6		*	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die erhobenen Daten unterliegen grundsätzlich der Geheimhaltung nach § 16 BStatG. Eine Übermittlung von Einzelangaben ist daher ausgeschlossen. Aus diesem Grund werden bei den Ihnen zur Verfügung gestellten Daten auch Zahlenwerte kleiner 3 anonymisiert oder zu Gruppen zusammengefasst.

1) Die Angaben beziehen sich jeweils auf die gesamte Haushaltsgemeinschaft. Dazu zählen auch Personen, die ggf. nicht zur Bedarfsgemeinschaft gehören, jedoch bei der Bestimmung der angemessenen Unterkunftskosten mit einbezogen werden.

2) Die Angaben beziehen sich auf Bedarfsgemeinschaften mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung.

3) Berechnung der durchschnittlichen Wohnflächen und Wohnkosten pro Quadratmeter auf Basis der Bedarfsgemeinschaften mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung, für die Angaben zur Wohnfläche vorliegen.

Durchschnittsberechnungen, die sich auf Wohnflächen beziehen, können in Regionen mit einem großen Anteil an Fällen ohne Angabe bei der Wohnungsgröße verzerrt sein.

Tabelle 2: Wohn- und Wohnkostensituation nach Größe der Haushaltsgemeinschaft - Unterkunftsart Miete

Jobcenter Sonneberg

November 2011

Merkmal	Insgesamt	Größe der Haushaltsgemeinschaft					
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 und mehr Personen
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Bedarfsgemeinschaften							
Bestand Bedarfsgemeinschaften (BG)	1.484	728	448	186	61	39	22
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	49,1	30,2	12,5	4,1	2,6	1,5
Bestand BG mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung	1.480	726	447	185	61	39	22
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	49,1	30,2	12,5	4,1	2,6	1,5
Bestand BG mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung und Angaben zur Wohnfläche	1.392	678	419	181	57	36	21
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	48,7	30,1	13,0	4,1	2,6	1,5
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Wohnungsgröße^{1, 2}							
bis unter 20 qm	10	10					
20 bis unter 40 qm	151	139	9	3			
40 bis unter 60 qm	699	428	216	50	4	*	
60 bis unter 80 qm	375	85	164	89	25	10	*
80 bis unter 100 qm	98	11	22	31	13	15	6
100 u.m. qm	59	5	8	8	15	10	13
keine Angabe	88	48	28	4	4	3	*
durchschnittliche Wohnfläche pro BG ³	59,16	49,08	62,10	68,82	87,26	91,80	110,39
durchschnittliche Wohnfläche pro Person ³	31,65	49,08	31,05	22,94	21,82	18,36	17,17
Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung (in Euro)^{1, 2, 3}							
Tatsächliche Kosten für Unterkunft und Heizung lfd. insgesamt							
pro BG	538.526	214.391	173.250	80.853	33.159	22.369	14.505
pro qm	363,87	295,31	387,58	437,04	543,59	573,56	659,30
pro Person	6,33	6,27	6,36	6,47	6,46	6,35	6,14
davon Unterkunftskosten	195,47	195,31	193,79	145,68	135,90	114,71	102,87
pro BG	359.548	146.178	115.678	53.125	21.335	14.128	9.104
pro qm	242,94	201,35	258,79	287,17	349,75	362,25	413,82
davon laufende Betriebskosten	4,20	4,25	4,19	4,16	4,12	3,95	3,79
pro BG	76.256	29.399	24.643	11.547	4.815	3.529	2.322
pro qm	51,52	40,50	55,13	62,42	78,94	90,49	105,56
davon Heizkosten	0,91	0,88	0,92	0,96	0,96	1,01	1,01
pro BG	102.722	38.814	32.929	16.181	7.009	4.712	3.078
pro qm	69,41	53,46	73,67	87,46	114,90	120,82	139,92
pro qm	1,22	1,15	1,24	1,35	1,38	1,39	1,34
Anerkannte Kosten für Unterkunft und Heizung lfd. insgesamt							
pro BG	504.323	196.156	163.898	77.340	31.082	21.950	13.897
pro qm	340,76	270,19	366,66	418,06	509,54	562,83	631,70
pro Person	5,98	5,82	6,09	6,22	6,13	6,23	5,89
pro Person	183,06	270,19	183,33	139,35	127,39	112,57	98,56
davon Unterkunftskosten	331.971	131.036	108.085	50.374	19.879	13.850	8.747
pro BG	224,31	180,49	241,80	272,29	325,89	355,12	397,58
pro qm	3,92	3,88	3,97	3,97	3,91	3,87	3,65
davon laufende Betriebskosten	74.020	28.180	23.960	11.324	4.750	3.498	2.308
pro BG	50,01	38,82	53,60	61,21	77,87	89,70	104,92
pro qm	0,89	0,84	0,90	0,94	0,95	1,00	1,01
davon Heizkosten	98.333	36.940	31.853	15.642	6.453	4.603	2.842
pro BG	66,44	50,88	71,26	84,55	105,78	118,01	129,20
pro qm	1,18	1,10	1,21	1,31	1,27	1,35	1,23
Einmalige Kosten für Unterkunft und Heizung (in Euro)							
Insgesamt	10.242	4.399	2.242	1.946	-	1.655	-
Anzahl der betroffenen BG	31	15	10	4		*	
dav. Wohnungsbeschaffungskosten	878	368	329	181	-	-	-
Anzahl der betroffenen BG	3	*	*	*			
dav. Übernahme von Mietschulden	-	-	-	-	-	-	-
Anzahl der betroffenen BG	-	-	-	-	-	-	-
dav. sonstige einmalige Kosten	9.364	4.031	1.913	1.765	-	1.655	-
Anzahl der betroffenen BG	29	14	9	4		*	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die erhobenen Daten unterliegen grundsätzlich der Geheimhaltung nach § 16 BStatG. Eine Übermittlung von Einzelangaben ist daher ausgeschlossen. Aus diesem Grund werden bei den Ihnen zur Verfügung gestellten Daten auch Zahlenwerte kleiner 3 anonymisiert oder zu Gruppen zusammengefasst.

1) Die Angaben beziehen sich jeweils auf die gesamte Haushaltsgemeinschaft. Dazu zählen auch Personen, die ggf. nicht zur Bedarfsgemeinschaft gehören, jedoch bei der Bestimmung der angemessenen Unterkunftskosten mit einbezogen werden.

2) Die Angaben beziehen sich auf Bedarfsgemeinschaften mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung.

3) Berechnung der durchschnittlichen Wohnflächen und Wohnkosten pro Quadratmeter auf Basis der Bedarfsgemeinschaften mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung, für die Angaben zur Wohnfläche vorliegen.

Durchschnittsberechnungen, die sich auf Wohnflächen beziehen, können in Regionen mit einem großen Anteil an Fällen ohne Angabe bei der Wohnungsgröße verzerrt sein.

Tabelle 3: Wohn- und Wohnkostensituation nach Typ der Bedarfsgemeinschaft

Jobcenter Sonneberg

November 2011

Merkmal	Insgesamt	Bedarfsgemeinschaftstypisierung							Sonstige
		Single	Alleinerziehend		Paar				
			1 Kind	2 Kinder	Kein Kind	1 Kind	2 Kinder		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Anzahl Bedarfsgemeinschaften									
Bestand Bedarfsgemeinschaften (BG)	1.806	996	249	81	251	81	43	29	76
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	55,1	13,8	4,5	13,9	4,5	2,4	1,6	4,2
Bestand BG mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung	1.725	930	243	80	245	80	43	29	75
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	53,9	14,1	4,6	14,2	4,6	2,5	1,7	4,3
Bestand BG mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung und Angaben zur Wohnfläche	1.565	829	223	77	228	74	40	26	68
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	53,0	14,2	4,9	14,6	4,7	2,6	1,7	4,3
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Unterkunftsart									
Miete	1.484	789	230	73	193	69	38	25	67
Wohneigentum	247	145	15	7	53	11	5	4	7
Unterkunft, deren Kosten nach Tagessätzen berechnet werden	*								*
keine Angabe	74	62	4	*	5	*			*
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Wohnungsgröße^{1, 2}									
bis unter 20 qm	31	28			3				
20 bis unter 40 qm	251	184	11	*	46	*			7
40 bis unter 60 qm	692	441	99	21	87	21	6		17
60 bis unter 80 qm	350	102	91	34	53	29	14	11	16
80 bis unter 100 qm	106	25	11	16	12	10	14	10	8
100 u.m. qm	135	49	11	5	27	12	6	5	20
keine Angabe	160	101	20	3	17	6	3	3	7
durchschnittliche Wohnfläche pro BG ³	61,44	54,15	63,83	74,03	63,78	77,37	80,77	88,46	81,18
durchschnittliche Wohnfläche pro Person ³	35,98	54,15	31,49	24,46	35,21	25,91	20,85	17,97	22,90
Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung (in Euro)^{1, 2, 3}									
Tatsächliche Kosten für Unterkunft und Heizung lfd. insgesamt	543.822	241.398	91.552	34.682	74.819	32.215	20.664	15.122	33.371
pro BG	315,26	259,57	376,76	433,52	305,38	402,68	480,56	521,44	444,94
pro qm	5,85	5,76	6,22	6,27	5,59	5,74	6,15	6,11	5,94
pro Person	186,30	259,57	186,08	143,31	169,66	134,79	123,00	105,75	126,40
davon Unterkunftskosten	347.807	155.189	60.135	22.317	45.736	20.704	12.618	9.278	21.830
pro BG	201,63	166,87	247,47	278,96	186,68	258,80	293,45	319,95	291,07
pro qm	3,79	3,78	4,08	4,04	3,49	3,74	3,76	3,71	3,87
davon laufende Betriebskosten	84.011	37.309	13.416	4.847	12.625	5.009	3.195	2.569	5.040
pro BG	48,70	40,12	55,21	60,58	51,53	62,62	74,31	88,58	67,20
pro qm	0,88	0,85	0,92	0,87	0,91	0,88	0,95	1,05	0,92
davon Heizkosten	112.003	48.900	18.000	7.518	16.458	6.501	4.851	3.274	6.501
pro BG	64,93	52,58	74,07	93,98	67,17	81,26	112,81	112,91	86,68
pro qm	1,18	1,14	1,23	1,36	1,18	1,13	1,44	1,36	1,16
Anerkannte Kosten für Unterkunft und Heizung lfd. insgesamt	510.810	222.263	86.485	33.292	70.877	31.213	19.989	14.875	31.817
pro BG	296,12	238,99	355,90	416,14	289,30	390,16	464,87	512,92	424,22
pro qm	5,53	5,37	5,93	6,04	5,36	5,59	5,95	5,99	5,70
pro Person	175,00	238,99	175,78	137,57	160,72	130,60	118,98	104,02	120,52
davon Unterkunftskosten	321.997	139.410	55.906	21.485	42.902	20.015	12.306	9.140	20.833
pro BG	186,67	149,90	230,07	268,56	175,11	250,19	286,18	315,17	277,77
pro qm	3,54	3,45	3,84	3,90	3,32	3,63	3,66	3,65	3,70
davon laufende Betriebskosten	81.732	35.987	13.082	4.724	12.331	4.949	3.172	2.548	4.938
pro BG	47,38	38,70	53,84	59,05	50,33	61,87	73,77	87,87	65,84
pro qm	0,86	0,82	0,90	0,85	0,89	0,87	0,94	1,04	0,90
davon Heizkosten	107.081	46.866	17.496	7.083	15.643	6.249	4.511	3.187	6.046
pro BG	62,08	50,39	72,00	88,54	63,85	78,11	104,91	109,89	80,61
pro qm	1,14	1,10	1,20	1,29	1,14	1,10	1,35	1,30	1,10
Einmalige Kosten für Unterkunft und Heizung (in Euro)									
Insgesamt	20.103	5.706	329	2.635	10.754	195	-	291	192
Anzahl der betroffenen BG	39	19	*	3	13	*		*	*
dav. Wohnungsbeschaffungskosten	878	368	329	-	-	181	-	-	-
Anzahl der betroffenen BG	3	*	*			*			
dav. Übernahme von Mietschulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anzahl der betroffenen BG									
dav. sonstige einmalige Kosten	19.224	5.338	-	2.635	10.754	14	-	291	192
Anzahl der betroffenen BG	37	18		3	13	*		*	*

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die erhobenen Daten unterliegen grundsätzlich der Geheimhaltung nach § 16 BStatG. Eine Übermittlung von Einzelangaben ist daher ausgeschlossen. Aus diesem Grund werden bei den Ihnen zur Verfügung gestellten Daten auch Zahlenwerte kleiner 3 anonymisiert oder zu Gruppen zusammengefasst.

1) Die Angaben beziehen sich jeweils auf die Bedarfsgemeinschaft bzw. den auf die Bedarfsgemeinschaft entfallenden Wohnkosten- oder Flächenanteil der Unterkunft.

2) Die Angaben beziehen sich auf Bedarfsgemeinschaften mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung.

3) Berechnung der durchschnittlichen Wohnflächen und Wohnkosten pro Quadratmeter auf Basis der Bedarfsgemeinschaften mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung, für die Angaben zur Wohnfläche vorliegen.

Durchschnittsberechnungen, die sich auf Wohnflächen beziehen, können in Regionen mit einem großen Anteil an Fällen ohne Angabe bei der Wohnungsgröße verzerrt sein.

Tabelle 4: Wohn- und Wohnkostensituation nach Typ der Bedarfsgemeinschaft - Unterkunftsart Miete

Jobcenter Sonneberg

November 2011

Merkmal	Insgesamt	Bedarfsgemeinschaftstypisierung							Sonstige
		Single	Alleinerziehend		Paar				
			1 Kind	2 Kinder	Kein Kind	1 Kind	2 Kinder		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Anzahl Bedarfsgemeinschaften									
Bestand Bedarfsgemeinschaften (BG)	1.484	789	230	73	193	69	38	25	67
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	53,2	15,5	4,9	13,0	4,6	2,6	1,7	4,5
Bestand BG mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung	1.480	786	230	73	192	69	38	25	67
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	53,1	15,5	4,9	13,0	4,7	2,6	1,7	4,5
Bestand BG mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung und Angaben zur Wohnfläche	1.392	735	215	72	182	66	36	23	63
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	52,8	15,4	5,2	13,1	4,7	2,6	1,7	4,5
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Wohnungsgröße^{1, 2}									
bis unter 20 qm	24	22			*				
20 bis unter 40 qm	244	180	10	*	44	*			7
40 bis unter 60 qm	675	432	98	19	83	21	6		16
60 bis unter 80 qm	318	85	90	34	44	27	13	9	16
80 bis unter 100 qm	82	11	11	16	5	9	13	10	7
100 u.m. qm	49	5	6	*	4	7	4	4	17
keine Angabe	88	51	15	*	10	3	*	*	4
durchschnittliche Wohnfläche pro BG ³	55,44	47,39	62,11	70,66	53,35	68,72	79,11	87,51	76,18
durchschnittliche Wohnfläche pro Person ³	32,22	47,39	30,70	23,34	29,33	23,14	20,49	17,81	21,05
Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung (in Euro)^{1, 2, 3}									
Tatsächliche Kosten für Unterkunft und Heizung lfd. insgesamt	503.997	224.842	89.485	32.420	64.971	28.298	18.969	14.026	30.986
pro BG	340,54	286,06	389,07	444,11	338,39	410,11	499,20	561,03	462,48
pro qm	6,33	6,29	6,38	6,46	6,46	6,07	6,42	6,46	6,33
pro Person	198,74	286,06	192,44	146,70	186,16	138,04	128,17	114,03	129,65
davon Unterkunftskosten	337.002	153.144	59.749	21.338	42.606	18.962	12.030	8.830	20.344
pro BG	227,70	194,84	259,78	292,30	221,91	274,82	316,58	353,19	303,64
pro qm	4,20	4,23	4,21	4,24	4,20	4,04	4,04	4,01	4,16
davon laufende Betriebskosten	71.287	30.823	12.766	4.316	9.675	4.019	2.852	2.247	4.589
pro BG	48,17	39,21	55,51	59,13	50,39	58,24	75,05	89,87	68,49
pro qm	0,91	0,89	0,92	0,87	0,98	0,87	0,97	1,05	0,94
davon Heizkosten	95.708	40.876	16.969	6.766	12.690	5.317	4.088	2.949	6.054
pro BG	64,67	52,00	73,78	92,69	66,09	77,05	107,57	117,97	90,35
pro qm	1,22	1,18	1,24	1,36	1,27	1,16	1,41	1,41	1,24
Anerkannte Kosten für Unterkunft und Heizung lfd. insgesamt	471.904	205.891	84.489	31.067	61.285	27.433	18.294	13.779	29.667
pro BG	318,85	261,95	367,34	425,57	319,19	397,58	481,43	551,15	442,79
pro qm	5,98	5,85	6,08	6,22	6,18	5,91	6,19	6,33	6,09
pro Person	186,08	261,95	181,70	140,57	175,60	133,82	123,61	112,02	124,13
davon Unterkunftskosten	311.192	137.365	55.520	20.506	39.773	18.273	11.718	8.691	19.347
pro BG	210,27	174,77	241,39	280,90	207,15	264,83	308,36	347,65	288,76
pro qm	3,92	3,86	3,96	4,09	3,99	3,92	3,92	3,95	3,98
davon laufende Betriebskosten	69.201	29.543	12.482	4.230	9.381	3.959	2.829	2.226	4.552
pro BG	46,76	37,59	54,27	57,94	48,86	57,37	74,45	89,04	67,94
pro qm	0,89	0,85	0,91	0,85	0,96	0,86	0,97	1,04	0,93
davon Heizkosten	91.511	38.983	16.487	6.331	12.131	5.202	3.748	2.862	5.768
pro BG	61,83	49,60	71,68	86,72	63,18	75,39	98,62	114,46	86,09
pro qm	1,18	1,13	1,21	1,27	1,23	1,13	1,30	1,35	1,18
Einmalige Kosten für Unterkunft und Heizung (in Euro)									
Insgesamt	10.242	4.773	329	1.017	3.445	195	-	291	192
Anzahl der betroffenen BG	31	16	*	*	9	*		*	*
dav. Wohnungsbeschaffungskosten	878	368	329	-	-	181	-	-	-
Anzahl der betroffenen BG	3	*	*			*			
dav. Übernahme von Mietschulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anzahl der betroffenen BG									
dav. sonstige einmalige Kosten	9.364	4.405	-	1.017	3.445	14	-	291	192
Anzahl der betroffenen BG	29	15		*	9	*		*	*

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die erhobenen Daten unterliegen grundsätzlich der Geheimhaltung nach § 16 BStatG. Eine Übermittlung von Einzelangaben ist daher ausgeschlossen. Aus diesem Grund werden bei den Ihnen zur Verfügung gestellten Daten auch Zahlenwerte kleiner 3 anonymisiert oder zu Gruppen zusammengefasst.

1) Die Angaben beziehen sich jeweils auf die Bedarfsgemeinschaft bzw. den auf die Bedarfsgemeinschaft entfallenden Wohnkosten- oder Flächenanteil der Unterkunft.

2) Die Angaben beziehen sich auf Bedarfsgemeinschaften mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung.

3) Berechnung der durchschnittlichen Wohnflächen und Wohnkosten pro Quadratmeter auf Basis der Bedarfsgemeinschaften mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung, für die Angaben zur Wohnfläche vorliegen.

Durchschnittsberechnungen, die sich auf Wohnflächen beziehen, können in Regionen mit einem großen Anteil an Fällen ohne Angabe bei der Wohnungsgröße verzerrt sein.

Methodische Hinweise für den Bericht Wohnsituation und Wohnkosten

Die Leistungen für Unterkunft und Heizung gemäß § 22 SGB II werden nach § 6 (1) Nr. 2 SGB II von den kommunalen Trägern erbracht. In einzelnen Monaten können für zugelassene kommunale Träger keine Berichte bereitgestellt werden, wenn für diese keine vollständigen Daten zur Wohnkostensituation vorliegen.

Es werden die tatsächlichen und anerkannten Wohnkosten sowie die Bedarfe und Leistungen für Unterkunft und Heizung und die Wohnfläche der leistungsberechtigten Bedarfsgemeinschaften statistisch ausgewertet.

Je nachdem, auf welche Personenmehrheit bei der Bestimmung der angemessenen Wohnkosten vor Ort abgestellt wird, beziehen sich die Angaben zu Wohnsituation und Wohnkosten auf die/den von der Bedarfsgemeinschaft bzw. der Haushaltsgemeinschaft bewohnte/n Wohnung/Wohnungsanteil.

Auf dieser Grundlage werden die Angaben zur Größe und zu den Kosten der Unterkunft (KdU) ggf. auf die Bedarfsgemeinschaft umgerechnet.

Die tatsächlichen Kosten für Unterkunft und Heizung sind alle im Rahmen der Gewährung von Leistungen zum Lebensunterhalt erfassten Kosten, die für Unterkunft und Heizung von der Bedarfsgemeinschaft aufgewendet werden müssen (§ 22 SGB II).

Die Unterkunftskosten sind die laufenden Kosten für Miete oder der Schuldzins beim Eigenheim bzw. der Tagessatz bei Unterkünften wie Heimen, Pensionen, etc.

Darüber hinaus fließen in die Kosten die monatlichen Neben- bzw. Betriebskosten, die einmaligen Kosten sowie die monatlichen Heizkosten mit ein.

Die Neben- bzw. Betriebskosten werden aus der Nebenkostenabrechnung des Vermieters entnommen.

Einmalige Kosten sind alle Nebenkosten, die nicht als Heiz- oder Betriebskosten verbucht werden können, sowie z. B. Kosten für Nachzahlungen oder Wohnungsbeschaffungskosten (Umzugskosten, Courtage, Kautions).

Aus verschiedenen Gründen (Wohnfläche zu groß, Wohnung zu teuer) kann der SGB II-Träger die volle Kostenübernahme ablehnen, wenn z. B. die Kosten nicht angemessen sind. Der als angemessen erachtete Anteil wird als anerkannte Kosten bezeichnet.

Die durchschnittlich (gezählten) Leistungen für Unterkunft und Heizung sind im Allgemeinen niedriger als die durchschnittlich anerkannten Wohnkosten, weil beispielsweise durch die Anrechnung von Einkommen ein Teil der KdU vom erwerbsfähigen Leistungsberechtigten selbst getragen werden muss.

Glossar zur Wohn- und Kostensituation

<p>Bedarfsgemeinschaft (BG)</p>	<p>Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Eine Bedarfsgemeinschaft hat mindestens einen erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, außerdem zählen dazu:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) weitere erwerbsfähige Hilfebedürftige, b) die im Haushalt lebenden Eltern oder der im Haushalt lebende Elternteil eines unverheirateten erwerbsfähigen Kindes, welches das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und der im Haushalt lebende Partner dieses Elternteils, c) als Partner des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen <ul style="list-style-type: none"> -- der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte, -- der nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner, -- eine Person, die mit dem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in einem gemeinsamen Haushalt so zusammenlebt, dass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen, d) die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen, wenn sie das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, soweit sie die Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen beschaffen können. <p>Der Begriff der Bedarfsgemeinschaft ist enger gefasst als derjenige der Haushaltsgemeinschaft, zu der alle Personen gehören, die auf Dauer mit einer Bedarfsgemeinschaft in einem Haushalt leben. So zählen z.B. Großeltern und Enkelkinder sowie sonstige Verwandte und Verschwägerte nicht zur Bedarfsgemeinschaft.</p> <p>Von jedem Mitglied der Bedarfsgemeinschaft wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der Bedarfsgemeinschaft einsetzt (Ausnahme minderjährige Kinder).</p> <p>Zweckgemeinschaften (wie z.B. Studenten-WGs) fallen nicht unter die Definition der Bedarfsgemeinschaft.</p>
<p>Haushaltsgemeinschaft</p>	<p>Gesamtheit der in einem Haushalt zusammen lebenden Personen; sie umfasst die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft sowie alle mit dieser zusammen haushaltenden Personen.</p> <p>Damit gelten im Haushalt wohnende Verwandte, die nicht Mitglied der Bedarfsgemeinschaft sind, als Mitglieder der Haushaltsgemeinschaft. Im Rahmen des SGB II wird hier auch von Haushaltsgemeinschaften gesprochen.</p>
<p>Kosten für Unterkunft und Heizung (KdU)</p>	<p>Alle im Rahmen der Gewährung von Leistungen zum Lebensunterhalt erfassten Kosten, die zu Leistungen für Unterkunft und Heizung der Bedarfsgemeinschaft (§ 22 SGB II) führen.</p>
<p>Unterkunftskosten</p>	<p>Unter Unterkunftskosten werden die laufenden Kosten für Miete bzw. Schuldzins bei Eigenheim erfasst bzw. der Tagessatz bei Unterkünften, die in dieser Form abgerechnet werden z.B. Heime, Pensionen etc.</p>
<p>Heizkosten</p>	<p>Unter Heizkosten werden die laufenden Heizkosten erfasst, so z.B. die monatliche Abschlagszahlung.</p>

Neben-/Betriebskosten	<p>Hierunter werden die zusätzlich zur Miete erhobenen monatlichen Neben- und Betriebskosten erfasst. Diese werden aus der Nebenkostenabrechnung des Vermieters entnommen.</p>
Tagessatz	<p>Eine Berechnung der Unterkunftskosten nach Tagessätzen ist u.a. bei Wohnheimen und Obdachlosenunterkünften üblich.</p>
Bedarfsgemeinschaftstypisierung	<p>Über die Bedarfsgemeinschaftstypisierung werden statistische Daten der Grundsicherung für Arbeitsuchende zum Bestand von Personen und Bedarfsgemeinschaften nach der Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaft typisiert. Ziel ist es anhand der Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaft aus Personen, ihrem Alter und den Rollen welche sie in der Bedarfsgemeinschaft innehaben, die entsprechenden Lebensumstände genauer abbilden zu können, als dies mit den bisherigen Einteilungen möglich war.</p> <p>Man unterscheidet vor diesem Hintergrund 5 BG- Typisierungen Single- BGen, Alleinerziehende BGen, Partner BGen ohne Kinder, Partner BGen mit Kindern und sonstige Bedarfsgemeinschaften, in der alle BGen, die nicht den ersten 4 Ausprägungen zugeordnet werden können, gezählt werden.</p> <p>Bei der Prüfung der Personenzusammenstellung einer Bedarfsgemeinschaft, als Grundlage der Konstruktion von BG- Typen, werden auch die ansonsten gültigen Personen mit einem Ausschlussgrund berücksichtigt.</p> <p>Bei den Alleinerziehend- bzw. Partnerschaftstypen mit Kindern bezieht sich die Kinder- Information jeweils auf minderjährige Kinder, Personen mit der Rolle MUK und Alter über 18 bzw. Personen mit der zum Januar 2007 neu eingeführten Rolle VU 25 („volljährige unverheiratete Person unter 25 Jahren“) bleiben bei der Beurteilung der BG- Typen deshalb gänzlich unberücksichtigt. D.h. in einer Alleinerziehenden BG mit einem Kind können durchaus 2 Personen die Rolle MUK haben, wobei eines davon unter 18 Jahre ist. Eine Partnerschafts- BG ohne Kind kann demnach auch durchaus eine oder mehrere Personen in der Rolle MUK haben, jedoch über 18 Jahre bzw. eine oder mehrere Personen in der Rolle VU 25.</p> <p>Die Information zum BG- Typ auf der BG- Ebene ist auf der Personenebene jeder gültigen Person der Bedarfsgemeinschaft (Mitglied der BG einschließlich der Personen mit einem Ausschlussgrund) zugespielt, so dass die Information in welchem BG- Typ eine Person lebt, ebenfalls auswertbar ist. Alle Personen einer BG ob mit oder ohne Ausschlussgrund sind vor diesem Hintergrund dem gleichen BG- Typ zugeordnet.</p>

<p>Single-Bedarfsgemeinschaft</p>	<p>Betrachtet man alle Personen in einer Bedarfsgemeinschaft (inklusive derjenigen, die einen Ausschlussgrund aufweisen), so kann man eine Single- BG folgendermaßen definieren.</p> <p>Die Bedarfsgemeinschaft besteht insgesamt nur aus einer Person und es gibt keine Person in der Bedarfsgemeinschaft, welche die Rolle minderjähriges unverheiratetes Kind (MUK) trägt.</p> <p>Im Rahmen der Definition dieses BG- Typ werden auch die ALG II- Rollen MUK über 18 bzw. VU25 (volljähriges, unverheiratetes Kind unter 25) berücksichtigt. Bezogen auf die Typisierung bestehender Bedarfsgemeinschaften bedeutet dies, dass in der Unterkategorie „Single- BG unter 18 Jahre“ eine Person die ALG II- Rolle bevollmächtigter eHb (BVEHB) tragen muss; ansonsten können anstelle eines BVEHB auch ein MUK über 18 oder ein VU25 in der BG enthalten sein.</p>																
<p>Alleinerziehende Bedarfsgemeinschaft</p>	<p>Betrachtet man alle Personen in einer Bedarfsgemeinschaft (inklusive derjenigen, die einen Ausschlussgrund aufweisen), so kann man eine Alleinerziehende BG folgendermaßen definieren.</p> <p>Es gibt in der Bedarfsgemeinschaft stets einen bevollmächtigten eHb; die ALG II- Rollen MUK über 18 und VU25 finden bei dieser Typisierung keine Berücksichtigung.</p> <p>Alleinerziehende BGN weisen mindestens eine Person mit der Rolle minderjähriges, unverheiratetes Kind (MUK) auf. Je nach Unterkategorie definiert man folgendermaßen.</p> <table data-bbox="456 1243 1316 1489"> <tr> <td>Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 1 Kind</td> <td>1 MUK</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 2 Kindern</td> <td>2 MUK</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 3 Kindern u.m.</td> <td>3 und mehr MUK</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 1 Kind</td> <td>1 MUK</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 2 Kindern</td> <td>2 MUK</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 3 Kindern</td> <td>3 MUK</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 4 Kindern</td> <td>4 MUK</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 5 Kindern u.m.</td> <td>5 und mehr MUK</td> </tr> </table> <p>In den Alleinerziehenden BG- Typen unter 18 Jahren darf es keine Personen über 18 Jahren geben. In den Alleinerziehenden BG- Typen über 18 muss es definitorisch stets eine Person über 18 Jahren geben.</p> <p>Ein Beispiel für Alleinerziehende Bedarfsgemeinschaften ist unter anderem auch eine Ein- Personen- Bedarfsgemeinschaft, bei der nur ein Kind unter 15 Jahren bestandsrelevant ist, während der eHb dieser BG aufgrund von Ausschlussgründen nicht gezählt werden kann. Konkret: Eine hilfebedürftige BG besteht aus einem erwerbsfähigen Studenten, der aufgrund des individuellen Bezugs von Bafög- Leistungen im SGB II vom Leistungsbezug ausgeschlossen ist und einem Kind im</p>	Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 1 Kind	1 MUK	Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 2 Kindern	2 MUK	Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 3 Kindern u.m.	3 und mehr MUK	Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 1 Kind	1 MUK	Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 2 Kindern	2 MUK	Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 3 Kindern	3 MUK	Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 4 Kindern	4 MUK	Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 5 Kindern u.m.	5 und mehr MUK
Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 1 Kind	1 MUK																
Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 2 Kindern	2 MUK																
Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 3 Kindern u.m.	3 und mehr MUK																
Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 1 Kind	1 MUK																
Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 2 Kindern	2 MUK																
Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 3 Kindern	3 MUK																
Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 4 Kindern	4 MUK																
Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 5 Kindern u.m.	5 und mehr MUK																

	<p>Alter von 3 Jahren. Bestandsrelevant ist nur das Kind, sodass es sich um eine Ein-Personen- Bedarfsgemeinschaft handelt, von einer Single- BG kann allerdings nicht gesprochen werden.</p>										
Partner Bedarfsgemeinschaft ohne Kinder	<p>Betrachtet man alle Personen in einer Bedarfsgemeinschaft (inklusive derjenigen, die einen Ausschlussgrund aufweisen), so kann man eine Partner- BG ohne Kinder folgendermaßen definieren.</p> <p>Eine Partner- BG ohne Kinder beinhaltet zwei Personen mit den Rollen BVEHB (bevollmächtigter eHb) und Partner. Die ALG II- Rollen MUK über 18 und VU25 finden bei dieser Typisierung keine Berücksichtigung.</p> <p>Zudem gibt es in einer Partner- BG ohne Kinder keine Person mit der Rolle MUK (minderjähriges unverheiratetes Kind) unter 18 Jahren.</p>										
Partner Bedarfsgemeinschaft mit Kindern	<p>Betrachtet man alle Personen in einer Bedarfsgemeinschaft (inklusive derjenigen, die einen Ausschlussgrund aufweisen), so kann man eine Partner- BG mit Kindern folgendermaßen definieren.</p> <p>Eine Partner- BG mit Kindern beinhaltet zwei Personen mit den Rollen BVEHB (bevollmächtigter eHb) und Partner. Die ALG II- Rollen MUK über 18 und VU25 finden bei dieser Typisierung keine Berücksichtigung.</p> <p>Zudem gibt es in einer Partner- BG mit Kindern mindestens eine Person mit der Rolle MUK (minderjähriges unverheiratetes Kind) unter 18 Jahren. Je nach Unterkategorie definiert man folgendermaßen.</p> <table data-bbox="464 1104 1126 1249"> <tr> <td>Partner- BG mit 1 Kind</td> <td>1 MUK</td> </tr> <tr> <td>Partner- BG mit 2 Kindern</td> <td>2 MUK</td> </tr> <tr> <td>Partner- BG mit 3 Kindern</td> <td>3 MUK</td> </tr> <tr> <td>Partner- BG mit 4 Kindern</td> <td>4 MUK</td> </tr> <tr> <td>Partner- BG mit 5 Kindern und mehr</td> <td>5 und mehr MUK</td> </tr> </table>	Partner- BG mit 1 Kind	1 MUK	Partner- BG mit 2 Kindern	2 MUK	Partner- BG mit 3 Kindern	3 MUK	Partner- BG mit 4 Kindern	4 MUK	Partner- BG mit 5 Kindern und mehr	5 und mehr MUK
Partner- BG mit 1 Kind	1 MUK										
Partner- BG mit 2 Kindern	2 MUK										
Partner- BG mit 3 Kindern	3 MUK										
Partner- BG mit 4 Kindern	4 MUK										
Partner- BG mit 5 Kindern und mehr	5 und mehr MUK										
Sonstige Bedarfsgemeinschaften	<p>Mit der bisherigen Typisierung werden nicht alle Bedarfsgemeinschaften erfasst und abgebildet. Es bleibt eine Restkategorie von Bedarfsgemeinschaften, die keiner dieser Typen zugeordnet werden können.</p> <p>Ein typisches Beispiel für Bedarfsgemeinschaften die keinem der vorgenannten Bedarfsgemeinschaftstypen zugeordnet werden können, sind Alleinerziehende mit einem Kind über 18 Jahren. Personen, welche die Rolle MUK über 18 Jahren bzw. VU25 zugeordnet bekommen bleiben im Rahmen der Typisierung der Bedarfsgemeinschaft als alleinerziehend entsprechend der oberen Ausführungen unberücksichtigt. Somit ist die Zuordnung der Bedarfsgemeinschaft zur Kategorie Alleinerziehende BG nicht möglich; es gibt ja kein MUK unter 18 Jahren. Versucht man die Bedingungen der anderen BG- Typisierungen auf diese Fallkonstellation anzusetzen, merkt man schnell dass keine der definierten Typisierungen auf die BG- Konstellation zutrifft. Somit würde dieser Fall in die Restkategorie „Sonstige BG“ fallen.</p>										

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose und gemeldetes Stellenangebot](#)
[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen nach dem SGB III](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Kreisdaten](#)
[Eingliederung behinderter Menschen](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "Archiv bis 2004"

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/BB-Glossar/BB-Glossar-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>